

Inhalt

Thomas Bahne

Einleitung: Die Perfektionierung des Menschen?	
Religiöse und ethische Perspektiven	9

I. HISTORISCH-KULTURELLE STANDORTE DER ANTHROPOLOGIE

Dietmar Mieth

Perfektionierung und Meliorisierung („Enhancement“) – ein Versuch über Menschenbilder?	19
---	----

Katharina Waldner

Perfektionierung in der antiken Philosophie und im frühen Christentum	43
--	----

Eberhard Tiefensee

Was ist der Mensch – was soll er sein?	
Humanismus – Antihumanismus –	
Transhumanismus – Posthumanismus	65

Bernd-Christian Otto

Das Motiv der ‚Perfektionierung‘ im gelehrtenmagischen Diskurs des 20. Jahrhunderts	81
--	----

II. DIE ENTWICKLUNG MEDIZINISCHER THERAPIEN IN PHILOSOPHISCH-ETHISCHER UND RECHTLICHER PERSPEKTIVE

Thomas Bahne

Genetische Interventionen und personale Identität. Welche ethischen Grundprinzipien leiten die Genomchirurgie?	109
---	-----

Jochen Sautermeister

Reichweite und Grenze der personalen Identität als
bioethisches Kriterium – am Beispiel der Xenotransplantation 147

Tatjana Tarkian

Pränatale Gentests, selektive Abtreibung und
der Einwand der Diskriminierung 161

Gunnar Dutge

Das Recht der modernen Gendiagnostik zwischen
negativer Eugenik und Kundenprinzip 179

Christine Schirrmacher

Leihmutterschaft – Schwangerschaftsabbruch –
Organtransplantation. Innerislamische Debatten zur Bioethik
im Spiegel der Globalisierung der Medizin 197

III. BIBLISCH-THEOLOGISCHE PERSPEKTIVEN EINER PERFEKTIONIERUNG DES MENSCHEN

Christian Frevel

„Gib mir das Leben!“ (Jes 38,16) – Biblisch-anthropologische
Blicke auf die Vervollkommenung des Menschen 217

Josef Römelt

Der christliche Glaube an Gott als Schöpfer:
Kritik einer Ideologie des genetischen Enhancements 241

Nikolaus Knoepffler, Nikolai Münch

Theologische Perspektiven auf das genetische Enhancement
und ihre Anschlussfähigkeit an die säkulare Diskussion:
das katholische Lehramt und Karl Rahner 251

Clemens Breuer

Die „Vermeidung“ des Zufalls in der Reproduktionsmedizin
aus sozialetischer Perspektive 267

Anmerkungen und Literatur	287
Die Autorinnen und Autoren	383
Interdisziplinäres Forum Religion der Universität Erfurt	385
Die bisherigen Bände der Reihe	387